

Tim Möhlenbrock

# Kirche und Bodenreform in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands (SBZ) 1945-1949

Eine Untersuchung über das Verhalten  
der Evangelischen Landeskirchen  
und der Katholischen Kirche während  
der „demokratischen Bodenreform“  
in der SBZ unter Berücksichtigung  
der Auswirkungen der Bodenreform  
auf das kirchliche Vermögen



**PETER LANG**

Europäischer Verlag der Wissenschaften

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	15
A. Rahmenbedingungen kirchlichen Handelns in der SBZ	19
1. Die „Sowjetische Militäradministration in Deutschland“ (SMAD)	19
2. Die Einrichtung deutscher Verwaltungen	25
a) Das Parteiensystem	25
b) Die deutschen Landes- und Provinzialverwaltungen	31
c) Deutsche Zonenzentralverwaltungen	36
II. Die Lage der Kirchen in der SBZ 1945	38
1. Die „Deutsche Evangelische Kirche“ (DEK)	38
a) Die Wiedererrichtung gesamtkirchlicher Leitungsstrukturen	38
b) Überregionale kirchliche Organisation in der SBZ	42
aa) Die „Berliner Stelle“ der Kirchenkanzlei der EKD	42
bb) Die „Kirchliche Ostkonferenz“	43
2. Die evangelischen Landeskirchen in der SBZ 1945	45
a) Übersicht	45
b) Die Lage der einzelnen Landeskirchen in der SBZ 1945	49
3. Die katholische Kirche in der SBZ 1945	59
III. Besatzungsmacht, Staat und Kirchen in der SBZ	64
1. Staatskirchenrechtliche Rahmenbedingungen	64
2. Die Kirchenpolitik der sowjetischen Besatzungsmacht und der SMAD	70
3. Kirchenpolitik der KPD/SED	74
4. Kirchenpolitik der deutschen Verwaltungen	79
B. Die „demokratische Bodenreform“ in der SBZ 1945/46	83
I. Der Begriff der Bodenreform bis 1945	83
II. Bodenpolitische Konzeptionen der KPD bis 1945	86
III. Die Durchführung der „demokratischen Bodenreform“	88
IV. Rechtliche Würdigung der Bodenreformmaßnahmen	104
V. Kirchenland und Kirchenvermögen in der „demokratischen Bodenreform“	109
1. Die Bedeutung des Kirchenlandes in der SBZ	109

2.	Enteignung von Kirchenland in der Bodenreform	110
a)	Grundsätzliche Freistellung des Kirchenlandes	110
b)	Eingriffe in kirchliches Eigentum in der Bodenreform	113
c)	Auseinandersetzungen um von der Kirche vererb- pachtetes Land in Mecklenburg	117
d)	Auswirkungen auf in Zeitpacht vergebenes Kirchenland	120
e)	Übergriffe im Rahmen des „Bodenreform-Bauprogramms“	122
f)	Rückerstattung kirchlichen Eigentums	124
3.	Mittelbare Auswirkungen der Bodenreform auf die kirchliche Finanzwirtschaft	126
a)	Patronate und Observanzen in der Bodenreform	126
b)	Rechtliche Bewertung der Eingriffe durch die Kirchen	133
c)	Versuche der Mecklenburgischen Landeskirche zur Durchsetzung bisheriger observanzmäßiger Rechte	136
d)	Finanzielle Einbußen der Kirchen infolge indirekter Auswirkungen der Bodenreform	138
4.	Eingriffe in das Vermögen selbständiger (kirchlicher) Rechtsträger	139
5.	Rechtmäßigkeit der kirchliches Eigentum betreffenden Bodenreformmaßnahmen	147
6.	Rechtliche Fernwirkungen der Bodenreform	151
a)	Kirchliche Rückübertragungsansprüche nach dem VermG	151
b)	Rückübertragungsansprüche rechtlich verselbständigter Träger	156
c)	Patronatslasten und Observanzen	157
d)	Sachenrechtsbereinigung	159
e)	Von den Kirchen treuhänderisch übernommenes Boden- reformigentum	160
C.	Das Wort der Kirche zur Bodenreform	163
I.	Überblick über den bisherigen Stand der Forschung zum Themenkomplex „Kirche und Bodenreform“	163
1.	Betrachtung des Komplexes „Kirche und Bodenreform in der Geschichtsschreibung der DDR	163
2.	Bewertung durch die bundesdeutsche Geschichtsschreibung	166

3.	Wandel in der Bewertung durch die bundesdeutsche Geschichtsschreibung	167
II.	Kirchliche Positionen zur Bodenreform vor 1945	169
III.	Der kirchliche Öffentlichkeitsauftrag	172
1.	Die evangelischen Kirchen	172
2.	Die katholische Kirche	178
IV.	Das öffentliche Wort der Kirchen in der SBZ zur Bodenreform	179
1.	Die Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs	179
a)	Die Vorbereitung der Bodenreform in Mecklenburg-Vorpommern durch die Landesverwaltung und den „Landesblock“	179
b)	Erste kirchliche Äußerungen zur Bodenreform	184
c)	Versuche der „Einbindung“ der Kirchenleitung in die Bodenreform	186
d)	Die Durchführung der Bodenreform in Mecklenburg-Vorpommern	189
e)	Die Pfarrerschaft in der Bodenreform	191
f)	Die Stellungnahme des OKR zur Bodenreform	205
g)	Kirchlicher Widerstand gegen die Bodenreform	213
h)	Die Hilfe der Kirche für enteignete Gutsbesitzer	218
i)	Zusammenfassung	220
2.	Die Thüringer Evangelische Kirche	223
a)	Die Bodenreform im Bundesland Thüringen	223
b)	Die Haltung der Thüringer Kirchenleitung zur Bodenreform	225
c)	Fürsprache der Thüringer Kirche für Opfer der Bodenreform	227
d)	Der Abriß der Gutshäuser	231
e)	Zusammenfassung	233
3.	Die Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen	235
a)	Die Durchführung der Bodenreform in der Provinz Sachsen	235
b)	Kirchliche Positionen zur Bodenreform	237
c)	Die provinzsächsische Pfarrerschaft in der Bodenreform	241
d)	Die Haltung der Kirchenleitung zur Bodenreform	244

e)	Der Beistand der Kirche für enteignete Gutsbesitzer	247
f)	Die Übernahme von Bodenreformobjekten durch die Kirche	250
g)	Zusammenfassung	253
4.	Die Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Berlin- Brandenburg	255
a)	Die Bodenreform in der Provinz Mark Brandenburg	255
b)	Erste kirchliche Stellungnahmen zur Bodenreform	259
c)	Das Votum der Brandenburgischen Bekenntnissynode	263
d)	Die Berlin-Brandenburgische Kirche und die Enteigneten	268
e)	Zusammenfassung	270
5.	Die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens	272
a)	Die Bodenreform im Bundesland Sachsen	272
b)	Kirchliche Proteste gegen die Bodenreform	276
c)	Die Einbeziehung der sächsischen Landeskirche in die Bodenreform	279
d)	Die Haltung der sächsischen Kirchenleitung zur Boden- reform	287
e)	Das Votum der sächsischen BK zur Bodenreform	289
f)	Die Hilfe der Kirche für enteignete Gutsbesitzer	290
g)	Der Abriß enteigneter Gutshäuser	294
h)	Die Übernahme von Bodenreformland durch die Kirche	295
i)	Zusammenfassung	296
6.	Die Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Pommern	298
7.	Die Evangelische Landeskirche Anhalts	301
8.	Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (Deka- nat Schmalkalden)	302
9.	Die Ev.-Luth. Landeskirche Braunschweigs (Propstei Blan- kenburg)	303
10.	Die Stellung der kirchlichen Zusammenschlüsse zur Bo- denreform	305
a)	Die Haltung der EKD	305
b)	Kirchl. Ostkonferenz/Finanzreferentenbesprechungen	307
c)	Gemeinsame Stellungnahmen der Bischöfe der SBZ	308
11.	Die katholische Kirche in der SBZ und die Bodenreform	311
a)	Die Lage der katholischen Kirche in der Bodenreform	311

b)	Die kirchliche Stellungnahme zur Bodenreform	311
c)	Die katholische Geistlichkeit in der Bodenreform	313
d)	Die Gefährdung der kirchlichen Organisation durch die Bodenreform	316
e)	Zusammenfassung	317
12.	Rechtliche Würdigung der staatlichen Maßnahmen	318
a)	Die Beteiligung von Pastoren an Landübergabefeierlich- keiten	318
b)	Das Einwirken auf kirchenleitende Organe	320
c)	Die Zensur kirchlicher Verlautbarungen	321
D.	Zusammenfassung	323
	Anhang: Dokumente	331
	Literaturverzeichnis	357
	Kartenteil	389